

## **Ratsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Waldbegehung im Insheimer Wald**

Welche Auswirkungen haben die anhaltenden Hitzerekorde und geringen Niederschläge in diesem Sommer für unseren Wald? Diese Frage bewegt wohl so manchen Insheimer Bürger. Das nahm die 1. Beigeordnete Tanja Treiling im Insheimer Gemeinderat, die u.a. für die Forstwirtschaft zuständig ist, zum Anlass, einen Vorort-Termin mit Herrn Siegfried Knopp vom Landesbetrieb Landesforsten, zuständig für den Insheimer Wald, zu vereinbaren. Herr Knopp erklärte sich dazu bereit und informierte am 15.11.2019 interessierte Mitglieder des Gemeinderates und Bürgerinnen und Bürger beim Rundgang im Insheimer Wald über den Zustand einzelner Baumarten und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Arbeit im Forst. Bei schon fast winterlichen Temperaturen ging es warm angezogen für die Teilnehmer durch den Insheimer Wald. Dort erklärte Herr Knopp den Anwesenden auf einem einstündigen Rundweg anhand des Waldbildes anschaulich die Eigenschaften der verschiedenen Baumarten. Er betonte dabei, dass der Insheimer Wald noch in einem recht guten Zustand sei, wogegen z.B. auf Rohrbacher Gemarkung mehrere Hektar Wald vollständig gerodet werden mussten. Auf der gerodeten Fläche standen Eschen. Ein winziger, weißer Pilz setzte ihnen so massiv zu, dass sie wackelig wurden oder bereits abgestorben waren. Nach Aussage von Herrn Knopp sind 95% der Eschen von dem Pilz befallen. Warum der Insheimer Wald bisher weitgehend von größeren flächendeckenden Schäden verschont ist, konnte Herr Knopp nicht sagen. Vielleicht hängt es damit zusammen, dass der Wald überwiegend aus Mischwald besteht. Anschaulich zeigte Herr Knopp uns auf, welche Maßnahmen ergriffen werden, um eine naturnahe Waldentwicklung umzusetzen, sei es z.B. durch Markieren von Bäumen als Biotopbäume (weiße wellenförmige Markierung) oder als Zukunftsbäume (blaue Markierung). Auch das Thema Aufforsten gerodeter Flächen mit geeigneten Bäumen sei ein wichtiges Thema für die Zukunft des Waldes. Alle Anwesenden zeigten sich sehr angetan von den Ausführungen.



Die Teilnehmer an der Waldbegehung, Herr Knopp zweiter von links